

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
40 (1926)**

20 (25.1.1926)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-520335](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-520335)

Die Vorgänge im Untersuchungsausschuss

Die Ausführungen des Kapitäns Canaris erregten im Untersuchungsausschuss des Reichstages einen Sturm der Entrüstung, wie ihn das Parlament wohl selten gesehen hat. Die völlige Verantwortlichkeit, mit der ein Vertreter des Reichsmehrministers eine der bittersten Kapitel der deutschen Geschichte rein selbständig als Skandal der kaiserlichen Marine zu geben wagte, und der Ton, in dem diese Ausführungen vorgetragen wurden, ziele eine Vermittlung nach der anderen herbei. Schließlich fragte der Abg. Gensse Dr. Wolfes an, ob dieser selbige Kapitän Canaris identisch sei mit jenem Canaris, der als Besieger im Krieg gegen die Kaiserin von Mexiko und Raja Portugals tätig war und dafür gefeiert habe, daß der Kaiser der Weiden, Deutnant Gogel, entweichen konnte. Wenn das richtig sei, betraute er die Entlassung des Herrn Canaris als eine unerhörte Verleumdung des Reichstages durch das Untersuchungsausschuss. Nun sagte ein mitteilnehmender Vertreter des Reichstages, daß man diesen Abgeordneten ein, der sich nachher als Kapitän Canaris die Zukunft peremporie und erklärte, er sei nur die Abgabe einer offiziellen Erklärung des Reichsmehrministers da. Nach einer eingehenden Erklärung des Reichsmehrministers da. Nach einer eingehenden Erklärung des Reichsmehrministers da.

Zur weiteren Verlauf der Sitzung des Untersuchungsausschusses hielt Abg. Brüninghaus (D.D.P.) das Wort. Er erklärte, die von Dittmann wiedergegebenen Auszüge aus den Akten sind lediglich darauf einzeln, sie seien nicht die Urakten, sondern nur Abschriften, so daß sie nicht die ursprüngliche Wahrheit der Dinge widerspiegeln. Er erklärte, daß die von Dittmann wiedergegebenen Auszüge aus den Akten nicht die ursprüngliche Wahrheit der Dinge widerspiegeln. Er erklärte, daß die von Dittmann wiedergegebenen Auszüge aus den Akten nicht die ursprüngliche Wahrheit der Dinge widerspiegeln.

Die Ausführungen des Abg. Brüninghaus wurden durch Stenographen und Journalisten wiederholt unterbrochen, namentlich auch als der Redner das Epitheton der 'Moralität' in der vielen freien Zeit über einen Frieden ohne Anzettelung als 'schiefer Gedankengang' bezeichnete. Als Abgeordneter Brüninghaus die Feststellung machte, daß der Abg. Dittmann, dem dem Ausschuss ein objektives Bild des Untersuchungsgegenstandes hätte geben können, würde aus den Akten vorgelesen habe, erklärte die Sitzung mit Schluß und wurde: 'Sie haben die allgemeine Vaterlandsliebe vorgelesen.' Schließlich unterbricht der Vorsitzende den Redner wegen der Erklärung, daß gegenüber den Vorwürfen der Einseitigkeit der Redner zu bemerken sei, daß es sich nicht um die Akten des Untersuchungsausschusses an den Reichstag, sondern um die Akten des Reichsausschusses an den Reichstag handle. Der Abg. Brüninghaus würde auch noch Gelegenheit bekommen, ausführlich auf die Darlegungen des Abg. Dittmann zu antworten, wenn er sein Auftragsstudium habe durchzuführen können.

Genau Schluß seines Vortrages bemerkt der Abg. Brüninghaus (D.D.P.), die Vorwürfe gegen die Offiziere der Kaiserlichen Marine würden in sich zusammenstoßen, wenn festgestellt sei, daß die Offiziere der Kaiserlichen Marine, die in England das Einverständnis der Reichsregierung gefunden habe. (Nun der Abg. Dittmann: Abwarten.) Dann müßten auch die Schlußfolgerungen fallen, in denen die Admiralität und die Offiziere der Marine als Vaterlandsverräter hingerichtet werden. Man sollte mit seinen Vorgesetzten nicht über den Kopf hinweg verfahren, auch in der Öffentlichkeit nicht. 'Sie sind es unerhört, daß im Reichstag den rückwärtsdenkenden alten Herrern derartige Unterstellungen gemacht werden. Wenn man die Offiziere als Verräter am Vaterland bezeichnen will, dann muß man auch die Admirale, die trotz der Offiziere gehalten haben, mit dazu rechnen. (Wacht Dittmann links und rechts: Willen Sie die Unterstellung der beiden Verräter?) - Wie Dittmann (Nun): Er ist ja nicht der Reichstag, sondern eine persönliche Bemerkung stellt Abg. Dittmann fest, daß die Akten, aus denen er sein Material entnommen hat, während der Reichstagspause mehr als zwei Monate im Reichsministerium gelegen haben, so daß der Abg. Brüninghaus genügend Zeit gehabt hätte, sich mit ihrem Inhalt vertraut zu machen.

Abg. Brüninghaus bemerkt dazu, daß man nicht von ihm verlangen könne, daß er nach einer so intensiven Reichsausschusses in dem in einem ersten zum Auftragsstudium benutze. Die Festlegung der Einwendungen auf den Vortrag des Abgeordneten Dittmann, und zwar zunächst Erklärung des Viceadmirals v. Trotha.

(Berlin, 25. Januar. Radiobericht.) Gegenüber den atomistischen Darlegungen des Genossen Dittmann im parlamentarischen Untersuchungsausschuss des Reichstages behauptete sein Korrelator, Reichstagsabgeordneter Admiral Brüninghaus, feststellen zu können, daß die Flottenoffiziere gegen England das Einverständnis mit der Regierung des Reiches von haben erklärt hat. Diese Behauptung wurde auch schon im Münchener Volkshaus aufgeführt, sie wurde dort aber sofort von dem Sekretär des Untersuchungsausschusses angezweifelt, da der bisherige Gang der Untersuchung einen Beweis dafür noch nicht erbracht hatte. Dr. Berk der Sekretär des parlamentarischen Untersuchungsausschusses, machte sich damals dann an den ehemaligen Reichsminister v. Trotha, der ihm erklärte, daß ihm (Trotha) am amtlichen Wege in jener kritischen Zeit von dem Reichsmehrminister nichts bekannt geworden sei. Auch Genosse Scheidemann, der damals Staatssekretär war, widerlegte der Möglichkeit der Behauptung des Abgeordneten Brüninghaus und verfuhr, daß auch der Kaiserliche Kommandeur, Staatssekretär v. Müller von Braun, von dem die Flotte ein Notstandsbescheid gegen England ebenfalls nicht gemacht habe, da er nicht überführt gewesen sei, als die Flotte unter dem Namen der Flotte gegen England. Scheidemann und Müller von Braun haben sogar damals gemeinsam eine auffällige Schrift an die Flotte geschrieben, in der sie die Flotte zu beruhigen suchten.

Wichtigste der Behauptung des Abgeordneten Brüninghaus wird der Untersuchungsausschuss nicht mitteilen können, was es ihm auch der damaligen Reichstagszeit, der Flotte von den Flotten, als Zeugen zu haben, da er als erster Zeuge erscheint, die schicksalhafte Arbeit herbeizuführen.

Die Bankkonferenz des Reichsbanners.

Am gestrigen Tage in Oldenburg.

Einige Hundert Vertrauensleute der Ortsgruppen des Reichstages sind am Sonnabend nachmittag in Oldenburg zu einer Tagung zusammengetreten, um vor allen Dingen die Tagesordnung festzusetzen und die Beschlüsse der Tagung zu fassen. Die Beschlüsse der Tagung sind in Oldenburg am Sonntag nachmittag 6 Uhr im Reichshaus, abends 8 Uhr im Sommerhof, Sonntag vormittag wurde die Aussprache fortgesetzt, während um 8 Uhr die Zusammenkunft ihren Abschluß in einem Ball fand, der zum Besonderen Vergnügen der Teilnehmer stattfand. Die Tagung wurde von dem Reichsbanner in Oldenburg geleitet. Die Tagung wurde von dem Reichsbanner in Oldenburg geleitet. Die Tagung wurde von dem Reichsbanner in Oldenburg geleitet.

Der Bericht über die technische Beschäftigung sich vor allem mit der eigentlichen Aufhebung der Kuppelungen der öffentlichen Veranstaltungen. Einseitige Ablehnung, geschlossenes Verfahren sollen Zeichen davon sein, daß wir alle einen Willen verlieren. Der Gesamtbericht kam am 25. Januar 1920 zum Abschluß. Der Bericht über die technische Beschäftigung sich vor allem mit der eigentlichen Aufhebung der Kuppelungen der öffentlichen Veranstaltungen. Einseitige Ablehnung, geschlossenes Verfahren sollen Zeichen davon sein, daß wir alle einen Willen verlieren.

(Berlin, 25. Januar. Radiobericht.) In der auf heute nachmittag 4 Uhr abendenden Sitzung des parlamentarischen Untersuchungsausschusses wird zunächst als Sachverständiger der Reichsmehrminister v. Trotha zum Wort kommen. Wie ein Berliner Morgenblatt, das der demokratischen Partei und dem Reichsmehrministerium nahesteht, berichtet, liegt Grund zu der Annahme vor, daß vor der Vernehmung Trothas eine Erklärung des Reichsmehrministers abgegeben wird. Durch die soll das merkwürdige Verhalten des Reichsmehrministers v. Trotha, der sich gegen die Marine aufgeschlossen hat, hergestellt werden. Im Gegensatz zu dem unerhörten und herausfordernden Verhalten des Reichsmehrministers v. Trotha soll das Reichsmehrministerium selbst am Standpunkt stehen, daß seine Vertreter in den Ausschuss nicht als Sachverständiger, sondern lediglich als Untersuchungsobjekt mit dem unangenehmsten Zuständigkeiten anwesend sein. Ein Widerspruch zwischen der Kaiserlichen Marine, wie es am Sonnabend in Oldenburg gehalten habe, geht nach der Auffassung der leitenden Stellen im Reichsmehrministerium über die Grenzen hinaus und werde daher nicht gebilligt. Das Reichsmehrministerium sei vielmehr der Auffassung, daß die Regierung der Republik keinerlei Verantwortung habe, für das einseitige, was der Reichsmehrminister v. Trotha, der Staatssekretär des Reichsmehrministeriums, hat an dem Ausschuss vorgebracht, im Laufe des Monats gegeben. Man könne damit rechnen, daß Kapitän Canaris an den weiteren Aussprachen und in amtlicher Eigenschaft nicht mehr teilnehmen wird.

Hätte das Reichsmehrministerium seinen Bevollmächtigten Canaris rechtzeitig in diesem Sinne instruiert, dann wären die unerhörten Vorgänge im Untersuchungsausschuss wohl der Reichsmehrminister hätte nicht an dem Ausschuss teilnehmen dürfen. Über soll sich Herr Canaris heute noch so sehr unzufrieden über die Haltung der Reichsmehrminister v. Trotha, die er sich zum schicksalhaften Vertreter der Kaiserlichen Marine aufschwängen zu müssen glaubt?

Aus dem Reichstag.

(Eigenbericht aus Berlin.) Die Sonnabend-Sitzung des Reichstages war während des größten Teiles ihrer Dauer durch die Rede des Reichsmehrministers v. Trotha, der den Antrag auf Einsetzung eines parlamentarischen Untersuchungsausschusses über die Arbeit der Fremdenorganisationen begründete, wie das Haus eine hitzige Diskussion auslöste. Gegenüber der Rede des Reichsmehrministers v. Trotha, die er sich zum schicksalhaften Vertreter der Kaiserlichen Marine aufschwängen zu müssen glaubt?

Es ist bezeichnend für den veränderten Ablauf, den der Reichstag in den letzten Jahren erlebt hat, daß ihm nirgendwo im Reichstag noch ein Verdrüssiger erzieht. Dieser liegt noch der Rede Saengers die Debatte außerordentlich hart.

Die Jugend für und zu werden, sondern sie zu halten. Die Jugend für und zu werden, sondern sie zu halten. Die Jugend für und zu werden, sondern sie zu halten.

Kamerad v. Winterpräsident a. D. Tanken dankt dem Untersuchungsausschuss für die geleistete Arbeit, er wünscht und hofft, daß die heutige Arbeit der Flotte tragen möge. Eine Mitteilungsliste unterbricht die Beratungen, die eine halbe Stunde später mit der Aussprache über den Geschäftsbericht wieder eröffnet wurde.

Wiedergewählt wurde der engere Vorstand mit dem Kam. Neue, Grunwald, Hünlich (Wilhelmshaven), als Beisitzer wurden gewählt Wunderlich (Oldenburg), Fischer (Oldenburg), Dörmann (Wilhelmshaven), Dr. Windeck (Leer).

Ein Höhepunkt der ganzen Veranstaltung war das nun folgende Referat des Kameraden Hünlich. Wir müssen uns befinden, um den Inhalt in einigen Worten wiederzugeben. Er schilderte, wie das Reichsbanner aus dem Boden gestampft wurde, wie Millionen sich zu einem Willen, zu einer Tat zusammenfanden. Solche Entwidlung ist noch nicht dagewesen. Unsere Bewegung ist eine wahre Volksbewegung. Mit unserer Macht hat heute jeder zu rechnen. Deutschland ist eine Republik, aber die innere Zerschindung mit sozialdemokratischen, sozialistischen Ideen ist noch in weiterer Folge. Die Bewegung ist eine wahre Volksbewegung. Mit unserer Macht hat heute jeder zu rechnen. Deutschland ist eine Republik, aber die innere Zerschindung mit sozialdemokratischen, sozialistischen Ideen ist noch in weiterer Folge.

Aus der Verlesung heraus wurde wiederholt dem Vorstande Dank gesagt für das Erreichte. Es erfolgte ein wiederholtes Wortes des Dankes an die Teilnehmer und mit Frei Will für die deutsche Republik schloß Kamerad Neue um 6 Uhr die so inhaltsreiche Konferenz.

Das Zentrum schickte einen bisher unbekanntem Abgeordneten, Herrn Dr. Neumann, vor, der in einer Rede von wenigen Minuten die Zustimmung seiner Fraktion zu dem sozialdemokratischen Antrag erklärte. Immerhin glaubte er den deutschen Reichstag in Schach nehmen zu müssen. Die Kommunisten sprachen sich durch ihren Abgeordneten Scheller für die Einsetzung des Ausschusses aus und richteten heftige Angriffe gegen die Protection der schweren Reichswehr durch das Reichsmehrministerium. Auch die Deutschen Demokraten, für die die Reichswehr durch das Wort ergoß, halten die Einsetzung des Untersuchungsausschusses für dringend geboten.

Die Einsetzung des Ausschusses mit 21 Mitgliedern wird schließlich beschlossen. — Um 6 Uhr verläßt sich das Haus auf Dienstag nachmittag 2 Uhr, um die Regierungserklärung des neuen Kabinetts vorher entgegenzunehmen.

Das die amerikanische Flotte verdrängt. Der Finanzminister hat am 25. Januar 1920 die amerikanische Flotte verdrängt. Der Finanzminister hat am 25. Januar 1920 die amerikanische Flotte verdrängt. Der Finanzminister hat am 25. Januar 1920 die amerikanische Flotte verdrängt.

Rein Bijou mehr nach Holland. Die Verhandlungen mit der niederländischen Regierung über eine Aufhebung des Bismarckvertrages zwischen Deutschland und Holland sind jetzt zum Abschluß gekommen. Von L. Schneider am 18. im Reichsrecht zwischen Deutschland und Holland der Schlichtermeister aufgehoben. Welche Resultate nur noch einen Heimatstoß. Kinder eine Verheiratung von der Flotte.

Wie der Amtliche Preussische Pressebericht mitteilt, tritt in der Berechnung der Reichlichen Reichsregierung ein. Es steht bei dem Jahresanfang 1920 in Höhe von 84 Bm. 30 v. v. Die Anzahl der Erwerbslosen in Berlin hat sich in der vergangenen Woche um 21.000 auf 210.000 erhöht.

Der demokratische Parteitag, der am gestrigen Sonntag in Berlin zusammengetreten war, hat die Erwartung aus, daß die Regierung auf dem Reichstag den Geist der Republik und der Reichseinigkeit verteidigt und in der Hauptpolitik die mit dem Vertrag von Locarno begonnene Linie fortsetzt.

Die australische Regierung hat das Einreiseverbot für deutsche Staatsangehörige nach Australien aufgehoben.

1400 Schafe verbrannt. Wie aus Greifswald in Vommern berichtet wird, brach gestern auf dem Rittergut Renthin ein großes Schafstall aus, dem drei Wirtschaftsgewölbe und 1400 Schafe zum Opfer fielen. Drei Kinder ertranken.

(Düsseldorf, 25. Januar. Radiobericht.) Zum Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren, die gestern auf dem Gise in einem Steinbruch bei Metternich im Kreis Metternich hinfällig sind. Zwei von ihnen konnten in erkranktem Zustand aus dem Wasser gezogen und ins Krankenhaus gebracht werden, die drei anderen Kinder konnten nur noch als Leichen geborgen werden.

Es wurde jetzt einmündig festgestellt, daß eine Generalproklamation die Ursache der Revolutionen Katalonien gewesen ist.

Sport-Neuigkeiten vom letzten Sonntag.

Die Niederlande sind bereits jetzt mit der Vorbereitung der nächsten Olympischen Spiele der holländischen Sportler, die im Jahre 1928 in Amsterdam stattfinden sollen, beschäftigt. Da das holländische Stadion den Anforderungen einer Olympiade nicht genügt, haben sich die niederländischen Olympiasportler, die sich zur Teilnahme an den Olympischen Spielen in Amsterdam qualifizieren, eine neue Stadion gebaut. Dieses soll neben dem erforderlichen Gelände für Fußballspiele und Leichtathletik auch eine Radrennbahn enthalten und für mindestens 45.000 Zuschauer Sitzplätze bieten. Die Gemeinde Amsterdam hat dem 'Niederländischen Sportrat', ein Gelände von 120.000 qm zur Verfügung gestellt. Außerdem stellt die Stadt Amsterdam einen Zuschuß von 100.000 Gulden für die Errichtung der Gebäude des neuen Stadions.

In den schwedischen Ringkämpfen, die diese Tage in Lund in Schweden stattfanden, schritten die Deutschen recht gut ab. Der deutsche Europameister Braun siegte über Ebenilson nach einem Kampf von nur fünf Minuten. Der

deutsche Federweltmeister Steing bestieg den schwedischen Weltmeister Hansen, und der Berliner Sieger gegen seinen Gegner Gato in zehn Minuten auf die Schallert. Im Federkampf gewann der junge Berliner Dume die Konkurrenz.

Der deutsche Landesmeister für Jugendpflege beschloß, in Westfalen eine Erziehung der Jugend für die sozialistische Jugendpflege, die zwischen dem pfeudischen Staat und der proletarischen Arbeiterbewegung abgeschlossen ist, auf 20 St. zu gestalten, während die Gesellschaft 30 St. pro Jahr gefördert hat. Auch bei einer Erziehung auf 20 St. wünscht der Reichstag nach einer Erziehung auf 20 St. Wünscht der Reichstag nach einer Erziehung auf 20 St. Wünscht der Reichstag nach einer Erziehung auf 20 St.

Der Reichstag hat beschlossen, die Jugend für die sozialistische Jugendpflege, die zwischen dem pfeudischen Staat und der proletarischen Arbeiterbewegung abgeschlossen ist, auf 20 St. zu gestalten, während die Gesellschaft 30 St. pro Jahr gefördert hat. Auch bei einer Erziehung auf 20 St. Wünscht der Reichstag nach einer Erziehung auf 20 St. Wünscht der Reichstag nach einer Erziehung auf 20 St.

Tadestädtische Umschau.

Mittlingen, 25. Januar.

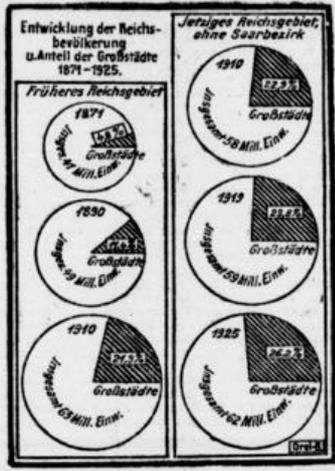
Nach dem Naturheilverfahren Wilhelmshäuser-Nähringen. Dieser Tage hielt der Verein seine Generalversammlung in der 'Neuen Burg'...

Stenografie der Kundstift. Immer wieder wird im Einzelhandel, insbesondere im Lebensmittelgeschäft, darüber Klage geführt...

Heute Verammlung der Frauengruppe der SPD. Heute abend 8 Uhr findet im 'Siebelsbürger Heim' (Dulle) eine Verammlung der Frauengruppe der SPD statt...

darauf folgenden Vorstandswochen brachten einige Veränderungen. Der bisherige 1. Vorsitzende, Herr Hoff, wurde nicht zu dem...

Wie die Großstädte die Bevölkerung verschlingen.



Am 16. Juni 1925 ist die durch Gesetz vom 12. März 1925 angeordnete Volks- und Betriebszählung im Deutschen Reich (jedoch ohne Saargebiet) durchgeführt worden...

Kassenreferenzen: die Herren Dausing und Eins, Betriebsreferenzen: die Herren Müller und Eins und die Damen Fräulein...

Beitritt auch in diesem Jahre die Treue zu bewahren und kräftig mitzuarbeiten an den Aufgaben des Vereins. Zum bevorstehenden Jubiläum des Vereins übernahm Herr Müller die Redaktionsleitung zu schreiben...

Wettervorhersage und Sozialer. Wetter für den 26. Januar: Hörsig, wechsellagernd, rechtstrebende Winde, windstill bedeckt...

Wilmshäuser Tagesbericht. Eine Verählung des neuen Krematoriums. Am Sonntag abend nachmittags feierten die Vorstände der beiden tadestädtischen Feuerbestattungsvereine...

Ein Filmvortrag über die Feuerbestattung. Heute abend um 8 Uhr läßt der in diesen Tagen für seine Ziele recht rührige Verein der Feuerbestattung im Saale des 'Wilmshäuserhauses' einen Filmvortrag über das Bestattungsverfahren...

Von Strogensinn und Autos. Bei dem jetzt herrschenden Schneefall mit nachfolgendem Tauwetter befinden sich die Straßen in einem Zustand, der den Kraftwagenverkehr bei unvernünftigen Fahrern zu einer großen Plage für Fußgänger...

Der Mann, der sich verkaufte.

Roman von Hans Schäfer.

(Nachdruck verboten.)

Als Dr. Hardt wieder in seiner Wohnung eintraf, war der Nachmittagsbericht bereits vorgelesen. Auf dem Schreibtisch seines Arbeitszimmers lagerte ein ganzer Stapel uneröffneter Briefe und Drucksachen...

Märkte des Wides war in dem Strogensinn der westlichen Gesamtstadt Berlins von neuem verlorengegangen. In mühsam beherrschter Erregung kam Dr. Hardt endlich wieder zur Bögner Straße zurück. Die Haustür stand weit offen, und eine Portiererin wirtschafte mit Besen und Müllsackel in der Vorhalle herum...

„Wie der Herr Doktor das alles gehalten hat!“ fragte sie bewundernd. „Ja, schön war's doch, wenn ich früher Eizierere mit Schlagobers machte, und das gnädige Fräulein mit den Herren gleich zu mir in die Stube heraufkam.“

„Nicht fragte Marinka mit wackelnden Oberlippen wie eine tiefsehende Frauette wieder von der Diele herein. Sie hatte sich eine neue weiße Schürze angezogen und begann lang ihrer gemäßigten Selbstfälle mit haunenerweiter Behendheit den Teufel zu beden.“

Unser Roman „Der Mann, der sich verkaufte“ wird erst am Freitag in der Kolossal-Edition erscheinen. Kann Frau I. in einem Brief an den Lehrer ihrer Tochter: „Sehr geehrter Herr Lehrer! Entschuldigend Sie, daß meine Tochter Melanie nicht in die Schule kam und ihnen das Bibliothekbuch brachte, aber sie hat es im Hals.“

Ihr Geschäft hebt sich

wenn Sie mehr Wert auf gute Drucksachen legen. Jeder braucht gute Drucksachen, denn sie sind die beste Empfehlung für ein Geschäft. Wir liefern Ihnen Drucksachen jeglicher Art von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung in Ein- und Mehrfarbendruck.

Wenn Sie bei uns drucken lassen können Sie versichert sein, gut und reell bedient zu werden. Viele große und kleine Firmen sind unsere ständigen Kunden.

Paul Hug & Co., Rüstringen i. Old.

Rüstringen.

Öffentliche Wohnung zur Steuerzahlung.
An die Zahlung der noch rückständigen, bis zum 15. d. M. fällig gemessenen Steuern und Ramsalumlagen für das 2. Halbjahr 1926, sowie der Zehls- und Zielumlagen für 1927, wird erinnert. [546]
Rüstringen, den 22. Januar 1926.
Stadtmagistrat.

Heber des Vermögens der Kaufmannsrau Gertrude Hof in Rüstringen, Wilhelmshavener Straße, ist heute, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter Rechtsanwält Dr. Peters, Rüstringen. Einzelne für Konkursforderungen am 20. Februar 1926. Erste Gläubigerversammlung am 19. Februar 1926, vormittags 9 Uhr. Abgemeiner Fälligkeitstermin am 2. März 1926, vormittags 9 Uhr. Öffentl. Bericht mit Angehörigkeit bis zum 20. Februar 1926.
Rüstringen, den 21. Januar 1926. [551]
Amtsgericht.

Wilhelmshaven.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 23. 4. 25, betr. Profhändlerplätze, wird hiermit auf Grund des § 23 der Profhändlerordnung vom 12. 2. 00 dahin geändert, daß Halbjahr II unter A fünftig für Pferdewagen und Halbjahr II unter B für Automobilwagen Geltung hat mit der Maßgabe, daß die Automobilwagen Profhändler mit der Front nach Osten (Güterstraße) zu veranlassen zu nehmen haben und die erste Automobilwagen Profhändler nicht über die östliche Hauecke des Hauses Bismarckstraße 85 hinausragen darf. Die Zahl der aufzustellenden Profhändler auf vorgemerkten Halbjahren ist bei Automobilwagen 3, bei Pferdewagen 2.
Die Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.
Wilhelmshaven, den 23. Jan. 1926. [548]
Die Polizeiverwaltung.

Oldenburger Landestheater

Datum	Ab.	Roll-Preise	Verfälligung
Montag, 25. 7 1/2 - 10 Uhr	70	II	Neu inszeniert. Ein idealer Gatte
Dienstag, 26. 7 1/2 - 9 1/2 Uhr	-	II	Die verdorrte Tochter
Mittwoch, 27. 7 1/2 - 9 1/2 Uhr	Wirtin. 24	II	Die Königskinder
7 1/2 - 10 Uhr	71	II	Ein idealer Gatte
Donnerstag 28. 7 1/2 - 11 Uhr	kleine Preise 0,50 - 2,00 Mk.	II	Das letzte Mal Samst
Freitag, 29. 7 1/2 - 10 1/2 Uhr	74	II	Cavalleria rusticana Der Wajazzo
Sonntag 30. 8 - 10 Uhr	kleine Preise 0,25 - 2,50 Mk.	II	Nieder. Währn De Verheirathung
Samstag, 31. 3 - 5 1/2 Uhr	kleine Preise 0,50 - 1,00 Mk.	II	Das letzte Mal Frau Gatte
9 1/2 - 11 1/2 Uhr	-	II	Neu inszeniert Die Hofmanns

Volkshochschulheim Edeweicht

Eröffnungskursus 1926 für junge Mädchen aller Stände und Berufe: 1. April bis 20. Dez.
Der Kursus kann auch vom 1. April bis 15. August oder vom 16. August bis 20. Dezember besucht werden / Mindestalter 18 Jahre
Schul- und Verpflegungskosten: 45,00 Mark monatlich
Emäßigung und Freistellen möglich
Anmeldungen bis 1. Februar 1926 an Bertha Ramsauer Oldenburg I. O., Stau 14, Telephon 806

Oldenburg.

Sitzung

bei Magistrats und Gemeindefratras Dienstag, den 26. Januar 1926, nachmittags 6 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung kann in der Rathausregistratur einsehen werden. [544]

Werthaus Oldenburg

Am 1. Februar beginnt ein neuer Aunus zur Erlernung aller Sorten von Schenkerarbeiten. Inländische: Dienstag und Freitag vormittags von 9 bis 12 Uhr. Schulgeld monatlich 15 Mark. Armeledungen in der Schule oder bei Frauheim Rathbe. Neustadtstraße 93. [547]

S. P. D.

Gross-Oldenburg

Mitgliederversammlung
am Donnerstag, dem 28. Januar, abends 8 Uhr, bei Gultan Reiche
Tagesordnung: Die politische Lage und Vereinsangelegenheiten. [522]
Zahlreiches Erscheinen ist erforderlich!
Der Vorstand

Jeder muß besitzen:

W. Kobmann
Schlüssel zu „mir und mich“
Ein Lehr- und Übungsbuch, das verlohnt, den Charakter der vier Hälften in unserer Sprache in vollständiger Weise darzustellen.
Mit 16 Bildern. Preis 1,50 Mk.
Buchhandlung Paul Hug & Co.
Wilhelmshaven, Marktstraße 46. Tel. 2158.

S. Ahrens, Schuhbeschnaitz,

Chernburg, Seebinger Straße 51.
Damenstiefeln und -Hübsche . . . 6,00 Mk.
Damenstiefeln und -Hübsche 4,00 Mk.
Damenstiefeln 1,50 Mk.
Damenstiefeln . . . 1,00 bis 1,40 Mk. [527]
Verleitung nach Nag - Nöben oder Nagin - Garantie für saubere und haltbare Arbeit in kürzester Zeit.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Wilhelmshaven-Rüstringen.
Am Dienstag, den 26. Januar, abends 8 Uhr, im Werkstättenbau, Bäderstraße:
Mitglieder-Generalversammlung

Tagesordnung:
1. Abrechnung und Jahresbericht.
2. Rechnungsabw. der Ortsvereine.
3. Parteibericht.
4. Verschiedenes. [528]
Ehrenpflicht eines jeden Mitgliedes ist es, an dieser Versammlung zu erscheinen!
Die Ortsverwaltung.



Konsum- und Sparverein für Rüstringen und Umgegend

verbunden mit
Mitglieder-Versammlung
am Montag, dem 25. Januar 1926, für die in der Bäderstraße 6 Einigungstraße Nr. 189, laufenden Mitglieder bei E. Frenicks, „Stadt Heppens“.
Wir bitten unsere Mitglieder und Interessenten auch deren Frauen um rege Beteiligung. Beginn der Versammlung 8 Uhr.
Der Vorstand.

Sparverein, Apotheken- und Sparvereinsverband.

Mittwoch, 27. Januar, abends 8 Uhr im Kaufmanns Hof (Schul- und Zehnhofstraße), Jahres-Gemeinschaftsversammlung. Tagesordnung: Protokoll, Jahresbericht, Rollenbericht, Vorstandwahl, Bericht über den Volkswirtschaftlichen Mitteln über Abrechnungsjahren, Werbung, Verschiedenes. [540]

Telephon 1060.
Seite u. folgende Lage
Der Jahrmarkt in Bulemb. 549

Gaushilfsverein Heppens.

Ordentl. General-Versammlung

am Dienstag den 26. Jan., abends 8 1/2 Uhr, im „Wasserdamm“, Zehnhofstraße:
1. Aufnahme.
2. Bericht von der Verwaltung.
3. Bericht:
a) Rollenbericht,
b) Geschäftsbericht.
4. Wahl des Gesamtvorstandes und der Beisitzer.
5. Mitteilung der Beiträge und Befallträge.
6. Verschiedenes.
Die Mitglieder werden ersucht, vollständig zu erscheinen. [554]
Der Vorstand.

Verloren

eine Handtasche mit Inhalt, mit dem Namen Schul-, Bismarck- und Heiler Straße. Der ebullente Kinder mit um Abgabe des Beschlusses in der Frau, B. H., geb. [543]
Winer sagt's dem andern, daß ich für Groß- und Kleinste sowie Vampfen um gut über fe habe. Auf Wunsch beholung L. ter Berg, Wühlhörn 17, gegenüber der Wühlhörn. [546]

Bücherkreis

Deft 1 (Januar) ist eingetroffen!
Buchhandlung Paul Hug & Co.
Wilhelmshaven, Marktstraße 46, Telephon 2158.

Badeanstalt

Oldeogestr. 12
Preise: Mk.
Wannenbad . . . 0,60
1/2 Dtz. Karten . . . 3,00
Brusebad . . . 0,30
Für Kinder 0,20
Teilnahme . . . 0,75
Ganzmassage . . . 1,50
Dampfbad . . . 1,50
Dampfbad m. Gänzen 2,50
Elektr. Licht- und Wasserbad . . . 2,50
Bozencalibad . . . 2,50
Elektr. 4 Körper 1,25
Fichtennadelbad . . . 1,50
Kohlensäurebad . . . 2,50
Sauerstoffbad . . . 2,50
Schwefelbad . . . 1,50
Stahlfur Salzbad 1,50
Parad. d. Bad 2,00

Der schöne Reclam-Band

Eine Auswahl aus den besten Werken moderner Romanschreiber, Dichter und Denker. - Berühmte Bücher der Weltliteratur.
Vornehme Ausstattung in leinen Einband mit Preis von 60 Pf bis 1,50 Mk.
Ausführliches Preisverzeichnis kostenlos.
Buchhandlung Paul Hug & Co.
Wilhelmshaven, Marktstraße 46.

Lehrting.

Herrn Erdemann, Edemstedter, Gedelbe.
Dau D. Waffentafel in ge. Waffentafel billig zu verkaufen in 424 Ralherstraße 120 I Tr.

Verkaufung

Für die vielen Beweise bei der Zeitnahme beim Dinschleichen meiner lieben Frau Schloßers Herrn Hauptkeller Dams für die trockenen Dams lang ist meinem ungeliebten Sohn, Friedrich Ania.

Reithund Deutscher Mieter e. V.

Calderverein Wilhelmshaven-Rüstringen.
Donnerstag, den 28. Januar, abends 8 Uhr, im Werkstättenbau:
Mitgl.-Jahres-Hauptversammlung
- Tagesordnung: -
1. Entgegennahme des Jahres- u. Rollenberichts
2. Entlastung des Vorstandes u. d. Rollenberichts
3. Wahl des Vorstandes, des Rollenberichts, ausführenden und der Kommissionen
4. Entgegennahme und Genehmigung der Haushaltspläne für das neue Geschäftsjahr
5. Verschiedenes. [543]
Die Mitglieder werden ersucht, für guten Besuch dieser Versammlung zu werden und in Wallen zu erscheinen. Ohne Mitgliedsausweis kein Zutritt.
Der Vorstand.

Metallbetten

Stahlmatten, Kinderbetten ähnlich a. Privat. Katalog 1188 bei Eisenwerkfabrik Sahl (Thür).

Todesanzeige.
Am Sonntag, dem 24. Januar, starb plötzlich und unerwartet unser lieber, herzenguter Vater, Schwiegervater und Grossvater [550]

Adolf Schwart

im Alter von 77 Jahren in tiefer Trauer
Johann Heichers und Frau
Adolf Schwart
Therese Albert geb. Schwart
Johann Becker geb. Schwart
Hermann geb. Schwart
August Schwart und Frau
Marie geb. Wartenmann
Adolf Schwart
Theodor Schwart
und Enkelkinder,
Beerdigung Mittwoch, den 27. Januar, nachmittags 1 Uhr, von der Leichenhalle in Heppens aus.

Todesanzeige.

Am Sonnabend, den 23. Januar, ent-schied nach langem schwerem Leiden meine liebe Frau und Mutter

Margarethe Sageob

im Alter von 63 Jahren in tiefer Trauer
Georg Sageob u. Sohn Richard.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 28. Januar, nachm. 5 Uhr, von der Leichenhalle Aldeburg aus statt

Nachruf!

Am 24. Januar 1926 verstarb im fast vollendeten 68. Lebensjahre nach kurzer Krankheit der Marine-Werkführer

Herr Emil Ihrke.

Das Ressort willert in dem Verstorbenen einen Beamten, der annähernd 34 Jahre der Marine angehörte und mit stetiger Pflichterfüllung und mit Hingabe seinen Dienst verricht hat. [553]
Ein darderes Angedenken wird ihm bewahrt bleiben.
Wilhelmshaven, den 25. Januar 1926.
Marinewerft
Schiffbau-Resort
Schulz, Schiffbauinspektor.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sowie Herrn Pastor Kodes für sein tröstliches Worte waren wir unsern innigsten Dank. [529]
Die trauernden Hinterbliebenen:
August Wianke und Angehörige.

Warme und trockene Füße

Können Sie auch bei kaltem und nassem Wetter haben, wenn Sie die Wärme erzeugende Kufi-rol-Enteigelsie tragen. Machen Sie sofort einen Versuch. Dreieck 1,25 bis 1,75 je Paar. Synchranierte Kufi-Enteigelsie ohne galvanische Einlage 30 Pf. und 1,00.

Verkaufsstellen:
Central-Drögerie,
Wilhelmshaven Str. 30;
Rathaus-Drögerie,
Wilhelmshaven Str. 82.